



Versuche mit Avitar® in Kirschen

2023, 2024, 2025 Niederlande, Forschungsstation Randwijk

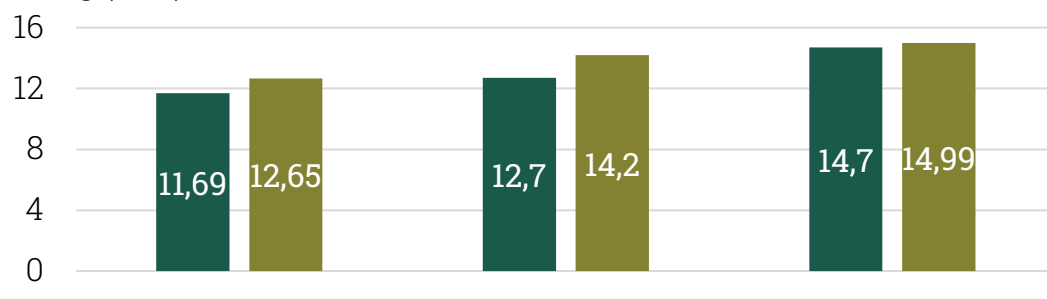
Bei Kirschen ist es in den meisten Jahren eine Herausforderung, eine ausreichende Produktion zu erreichen. Dies gilt insbesondere für bestimmte Sorten wie Kordia, bei denen die Produktion regelmäßig hinter den Erwartungen zurückbleibt.

❖ **Versuchsfrage:** Kann Avitar® den Ertrag verbessern und die Festigkeit der Kirschsorte Kordia erhöhen?

❖ **Versuchsaufbau:** 3 Wiederholungen

❖ **Gruppen:** Kontrolle
3 x 5,0 l/ha Avitar® (Nach Vollblüte, Ende der Blüte, 2 Wochen nach der Blüte)

Ertrag (t/ha)

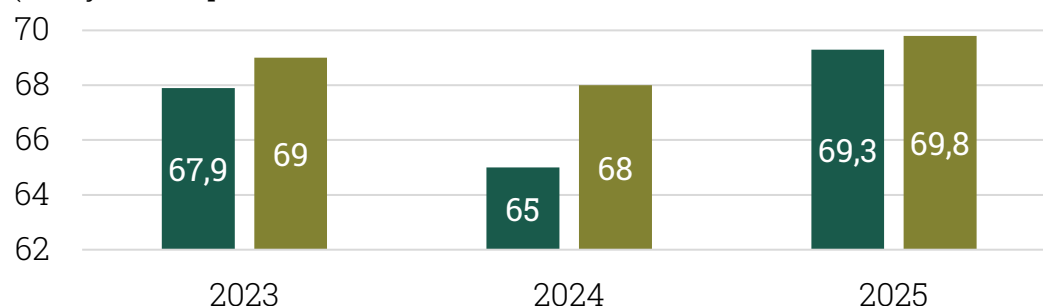


● **Kontrolle**

● **3x Avitar®**

Festigkeit in Durofell

(Aus jeder Replikation wurde eine Probe von 50 Kirschen entnommen)



❖ Ergebnis

In den Jahren 2023 und 2024 waren die Wetterbedingungen während der Blütezeit schlecht, mit häufigen Kälteeinbrüchen und starken Regenfällen. Im Jahr 2023 kam es außerdem zu Frostschäden, wodurch einige Blüten abfielen. In diesen Jahren lieferte Avitar® eine um etwa 10 % höhere Produktion und brachte die festesten Kirschen hervor (trotz des höheren Ertrags).

Im Jahr 2025 waren die Wachstumsbedingungen außergewöhnlich günstig. Auf den unbehandelten Parzellen wurden fast 15 Tonnen geerntet. Selbst in einem so günstigen Jahr sorgte Avitar® noch für eine Ertragssteigerung von 2 %.

❖ Fazit:

Avitar® steigert den Fruchtansatz und den Ertrag von Kirschen (Kordia) um 2 – 10 %, abhängig von den Wachstumsbedingungen. Zudem verbessert das Produkt die Festigkeit der Früchte.

